



Am Dresdner Altmarkt, 1959

Foto: Roland Ander

## So haben Sie Dresden noch nicht gesehen

Dr. Roland Ander setzt mit diesem Band einen sehr persönlichen Schlussstein in sein zweites Lebenswerk als Zeichner, Fotograf und Autor, dessen Auswertung mit dem Buch »Ich war auch eine Trümmerfrau...« 2014 begann. Sein ganzes Arbeitsleben war geprägt von der Zerstörung Dresdens im Februar 1945, der er hiermit als »geschundener« Stadt ein eigenwilliges Denkmal setzt. Mit ungeschöntem Blick schaut er auf Tief- und Höhepunkte der Stadtentwicklung – auf unwiederbringlich Verlorenes, aber auch Gerettetes wie die Dreikönigskirche und die Frauenkirche.

Als Baufachmann von der Pike auf – nach Maurerlehre, Studium und Tätigkeit für Bauaufgaben und Denkmalpflege der Ev.-luth. Landeskirche – beobachtete er sein Leben lang das Baugeschehen in Dresden, insbesondere die Jahre 1951 bis 2006.

Mit der Kamera und dem Zeichenstift war Roland Ander Zeitzeuge der von großem Aufbauwillen, aber auch von stalinistischen Dogmen beeinflussten Anfängen des Wiederaufbaus sowie des schleichenden Verfalls seiner Stadt in der Mangelwirtschaft der DDR bis hinein in die Wirren der Wendezeit mit der Wiedergeburt der Immobilie als Wertanlage.

Mit diesem Buch übergibt er uns als 88-Jähriger eine Sammlung einzigartiger, nie gesehener Fotos aus rund 50 Jahren Dresden-Geschichte – versehen mit kurzen Kommentaren, die viele fast vergessene Fakten, aber auch den sarkastischen Humor der Dresdner in dieser Zeit in Erinnerung rufen.



Hinterhäuser der Rähnitzgasse, 1959

Zeichnung: R. Ander



ISBN 978-3-936240-38-2

ELBHANG-KURIER-VERLAG

DR. ROLAND ANDER DRESDEN 1951 – 2006

